

I. Allgemeine Informationen

(1) Name und Anschrift der Bank

Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH
Hammer Landstraße 91
41460 Neuss
Telefon: 02131/3877-0
E-Mail: mail@bank11.de

(2) Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank (Geschäftsführung)

Jörn Everhard (Sprecher),
Nina-Stephanie Bartha,
Jan Metzling

(3) Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Die Bank11 ist ein Einlagenkreditinstitut. Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Bankgeschäften sowie die Erbringung von Finanzdienstleistungen in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht genehmigten Umfang, insbesondere die Kraftfahrzeugfinanzierung.

(4) Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24-28
60439 Frankfurt am Main
(Internet: www.bafin.de)
und die
Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main
(Internet: www.ecb.europa.eu)

(5) Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Neuss HRB 15804

(6) Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ust.-IdNr. DE 815101474

(7) Wahl der Sprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Bank11 während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

(8) Auf den Vertrag anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank11 gilt deutsches Recht. Die Bank11 legt das Recht der Bundesrepublik Deutschland auch der vorvertraglichen Beziehung zugrunde. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

(9) Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle "Ombudsman der privaten Banken" (www.bankenombudsman.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsman der privaten Banken anzurufen. Fällt die Streitigkeit in den Anwendungsbereich der Vorschriften über Zahlungsdienste (§§ 675c bis 676c BGB), können auch Kunden, die nicht Verbraucher sind, den Ombudsman der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 040307, 10062 Berlin, E-Mail: ombudsman@bdb.de, zu richten.

(10) Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank).

II. Informationen zum Bank11-Tagesgeldkonto

(1) Wesentliche Leistungsmerkmale

- Das Bank11-Tagesgeldkonto begründet die Kundenstammvereinbarung, die sich als Rahmenvereinbarung auf alle gegenwärtigen und künftigen Konten des Kunden bei der Bank bezieht. Es handelt sich um ein reines Online-Konto, dessen Laufzeit unbegrenzt ist. Das Bank11-Tagesgeldkonto dient der Geldanlage und wird auf Guthabenbasis in laufender Rechnung in der Währung Euro geführt.
- Des Weiteren dient es dazu, das Verfahren zwischen Bank und Kunde auch bei Vorhandensein mehrerer Konten und Anlageformen zu vereinfachen, insbesondere nur einmal die Identität des Kunden durch ein formalisiertes Verfahren feststellen zu müssen. Der wesentliche Regelungsgehalt des Bank11-Tagesgeldkontos als Kundenstammvereinbarung besteht in der Vereinbarung der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank, die für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gelten und verschiedener Sonderbedingungen, die einzelne Geschäftsbeziehungen regeln.
- Das Bank11-Tagesgeldkonto darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs genutzt werden und nimmt nicht am Auslandszahlungsverkehr teil. Überweisungen sind nur zugunsten eines zuvor festgelegten und auf den Inhaber des Bank11-Tagesgeldkontos lautenden Referenzkontos bei einem inländischen Kreditinstitut zugelassen.
- Das Bank11-Tagesgeldkonto wird nur für natürliche Personen eröffnet, die volljährig bzw. voll geschäftsfähig sind und ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Das Bank11-Tagesgeldkonto ist auf eigene Rechnung zu führen.
- Das Konto darf nur privat genutzt werden, d. h. eine Verwendung als Geschäftskonto bei Freiberuflern, Gewerbetreibenden sowie land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen ist nicht zulässig.
- Das Guthaben auf dem Bank11-Tagesgeldkonto ist täglich fällig und wird variabel verzinst. Der jeweils geltende Zinssatz kann jederzeit auf der Internetseite der Bank11 unter www.bank11.de eingesehen werden.
- Da es sich um ein reines Online-Konto handelt, ist der Kunde grundsätzlich zur Abwicklung seiner Bankgeschäfte per Internet (nachfolgend Bank11-Online-Banking genannt) berechtigt. Folgende Leistungen sind hiervon erfasst:
 - Zurverfügungstellung eines elektronisches Postfachs
 - Überweisungen auf das jeweils angegebene inländische Referenzkonto
 - Adressdatenaktualisierung
 - Abruf von Kontodaten
 - Online-Bereitstellung von Dokumenten und Mitteilungen zum Ansehen, Herunterladen, Ausdruck

Die Online-Bankgeschäfte des Kunden sind durch die vereinbarten Sicherheitssysteme mit persönlicher Identifikationsnummer (PIN) und Transaktionsnummer (TAN) der Bank, das sogenannte PIN-/TAN-Verfahren, gesichert. Die 5-stellige PIN kann durch eine individuelle Wunsch-PIN ersetzt werden. Die TAN wird dem Kunden mittels eines mobilen Endgerätes (z. B. sein Mobiltelefon) zum Empfang von TAN per SMS (mobile TAN bzw. mTAN) zur Verfügung gestellt (sog. mTAN-Verfahren).

(2) Preise

- Eröffnung und Führung des Tagesgeldkontos sind kostenlos.
- Die sonstigen Preise und Entgelte für Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

(3) Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern oder Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kontoinhaber im Ausland steuerpflichtig ist. Der Kunde hat seine eigenen Kosten (z. B. Telekommunikations- und Datenverbindungskosten) selbst zu tragen. Die Kosten für die ihm seitens des Internet-Providers in Rechnung gestellten Verbindungen sowie sonstige eigene Kosten (z. B. Porti) sind ebenfalls vom Kunden selbst zu tragen.

(4) Leistungsvorbehalt

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, außer dieser ist ausdrücklich vereinbart.

(5) Zahlung und Erfüllung des Vertrages

- Die Guthabenzinsen werden taggenau berechnet und dem Bank11-Tagesgeldkonto jährlich zum 31.12. im Rahmen des Rechnungsabschlusses gutgeschrieben.
- Die Bank erfüllt ihre Verpflichtung zur Erreichbarkeit dadurch, dass sie zu den dem Kunden mitgeteilten Zeiten grundsätzlich erreichbar ist. Ein Anspruch darauf, jederzeit online erreichbar zu sein, besteht hingegen nicht. Im Übrigen gelten für die Erfüllung der Vereinbarungen über den Zugang zur Bank via Online-Banking die Bedingungen für das Online-Banking der Bank11.
- Die entsprechend II. Ziffer (2) b) und c) angefallenen Entgelte werden dem Bank11-Tagesgeldkonto belastet.

(6) Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag über das Bank11-Tagesgeldkonto wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und unterliegt keiner Mindestlaufzeit. Das Bank11-Tagesgeldkonto kann von dem Kunden jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Dies gilt nicht, wenn weitere Kundenkonten (z. B. Bank11-Sparbriefkonto FEST oder Bank11-Sparbriefkonto TotalFlex) bestehen, für die das Tagesgeldkonto als Referenzkonto dient.

Das Bank11-Tagesgeldkonto kann von der Bank jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist gekündigt werden. Bei der Bemessung der Kündigungsfrist wird die Bank auf die berechtigten Interessen des Kunden Rücksicht nehmen (vgl. Nr. 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB). Das vorstehende Kündigungsrecht gilt nicht, wenn weitere Kundenkonten (z. B. Bank11-Sparbriefkonto FEST oder Bank11-Sparbriefkonto TotalFlex) bestehen, für die das Tagesgeldkonto als Referenzkonto dient. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Mit Wirksamkeit der Kündigung wird die Bank das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto nebst bis dahin angefallener Zinsen auf das inländische Referenzkonto überweisen und das Tagesgeldkonto schließen.

(7) Mindestlaufzeit des Vertrages

Eine Mindestlaufzeit besteht nicht.

(8) Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank11. Daneben gelten jeweils die produktspezifischen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten können. Für das Tagesgeldkonto gelten ergänzend die Sonderbedingungen für das Bank11-Tagesgeldkonto sowie die Bedingungen für das Bank11-Online-Banking. Für das Online-Banking der Bank11 gelten ergänzend die Bedingungen für das Bank11-Online-Banking. Die vorgenannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

III. Informationen zum Bank11-Sparbriefkonto FEST

(1) Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Bank11-Sparbriefkonto FEST handelt es sich um eine Termineinlage, bei der ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Die Laufzeit und der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Einzahlungen (Zuzahlungen) und Verfügungen sind während der vereinbarten Vertragslaufzeit ausgeschlossen.

(2) Preise

Eröffnung und Führung des Sparbriefkontos FEST sind kostenlos. Die sonstigen Preise und Entgelte für Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

(3) Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kontoinhaber im Ausland steuerpflichtig ist. Der Kunde hat seine eigenen Kosten (z. B. Telekommunikations- und Datenverbindungskosten) selbst zu tragen.

(4) Leistungsvorbehalt

Zur Auszahlung des fälligen Sparbriefguthabens sowie der fälligen Guthabenzinsen (s. u. Ziffer (5)) muss ein Bank11-Tagesgeldkonto als Referenz- und Auszahlungskonto geführt werden. Voraussetzung für die Geldanlage ist, dass der vereinbarte Anlagebetrag spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Kontoeröffnung auf dem Bank11-Sparbriefkonto FEST eingeht. Anderenfalls wird das Bank11-Sparbriefkonto FEST automatisch wieder geschlossen. Die vereinbarten Mindest- und Höchstanlagebeträge müssen eingehalten werden.

(5) Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Guthabenzinsen werden jährlich zum Anlagendatum oder bei Laufzeiten unter einem Jahr zur Endfälligkeit dem vom Kunden bei der Bank geführten Bank11-Tagesgeldkonto ausgezahlt. Bei Endfälligkeit wird ferner das Guthaben auf das Bank11-Tagesgeldkonto ausgezahlt und das Sparbriefkonto FEST geschlossen.

(6) Vertragliche Kündigungsregeln

Eine ordentliche Kündigung des Bank11-Sparbriefkontos FEST ist während der vereinbarten Laufzeit nicht möglich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung des Kontoinhabers bedarf der Textform (z. B. Brief oder E-Mail). Die Kündigung der Bank erfolgt auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. auf Papier oder per E-Mail).

(7) Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit ist die jeweils zwischen dem Kunden und der Bank vereinbarte Laufzeit (Anlagedauer).

(8) Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank11. Daneben gelten jeweils die produktspezifischen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten können. Die vorgenannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

IV. Informationen zum Bank11-Sparbriefkonto TotalFlex

(1) Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Bank11-Sparbriefkonto TotalFlex handelt es sich um eine unbefristete Termineinlage mit variabler Verzinsung. Die Bank wird den Zinssatz an den Zinssatz des jeweiligen Neugeschäfts für Sparbriefkonten TotalFlex anpassen, welcher sich an den Marktverhältnissen orientiert. Der Zinssatz für neu angelegte Sparbriefkonten TotalFlex wird von der Bank tagesaktuell auf der Webseite www.bank11.de sowie im Preis- und Leistungsverzeichnis veröffentlicht. Bei Zinsanpassungen hat der Kontoinhaber ein Sonderkündigungsrecht. Der Anlagebetrag wird bei Beantragung verbindlich festgelegt und zu Vertragsbeginn eingezahlt. Einzahlungen (Zuzahlungen) sind ausgeschlossen. Eine Gesamtverfügung ist nur nach Kündigung unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist (siehe IV. Ziffer (6)) möglich. Teilverfügungen/Teilkündigungen sind ausgeschlossen.

(2) Preise

Eröffnung und Führung des Sparbriefkontos TotalFlex sind kostenlos. Die sonstigen Preise und Entgelte für Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

(3) Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kontoinhaber im Ausland steuerpflichtig ist. Der Kunde hat seine eigenen Kosten (z. B. Telekommunikations- und Datenverbindungskosten) selbst zu tragen.

(4) Leistungsvorbehalt

Zur Auszahlung des Sparbriefguthabens sowie der fälligen Guthabenzinsen muss ein Bank11-Tagesgeldkonto als Referenz- und Auszahlungskonto geführt werden. Voraussetzung für die Geldanlage ist, dass der vereinbarte Anlagebetrag spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Kontoeröffnung auf dem Bank11-Sparbriefkonto TotalFlex eingeht. Anderenfalls wird das Bank11-Sparbriefkonto TotalFlex automatisch wieder geschlossen. Die vereinbarten Mindest- und Höchstanlagebeträge müssen eingehalten werden.

(5) Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Verzinsung erfolgt jeweils zum Quartal und bei unterjähriger Beendigung zum Beendigungszeitpunkt. Die Zinsen werden nicht dem Kapital zugeschlagen, sondern quartalsweise bzw. zum Beendigungszeitpunkt ausschließlich auf das vom Kontoinhaber bei der Bank geführte Bank11-Tagesgeldkonto ausgezahlt.

(6) Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kontoinhaber kann das Sparbriefkonto **TotalFlex-33** jederzeit mit einer Kündigungsfrist von **33 Tagen**, das Sparbriefkonto **TotalFlex-90** mit einer Kündigungsfrist von **drei Monaten** und das Sparbriefkonto **TotalFlex-180** mit einer Kündigungsfrist von **sechs Monaten** kündigen. Im Falle von Zinsanpassungen kann der Kontoinhaber das Sparbriefkonto TotalFlex kostenfrei mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum angekündigten Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Zinsanpassung kündigen (Sonderkündigungsrecht). Die Bank kann das Sparbriefkonto TotalFlex jederzeit mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Quartalsende kündigen. Die Kündigung des Kontoinhabers bedarf der Textform (z. B. Brief oder E-Mail). Die Kündigung der Bank erfolgt auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. auf Papier oder per E-Mail). Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(7) Mindestlaufzeit des Vertrages

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine Mindestlaufzeit besteht nicht.

(8) Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank 11. Daneben gelten jeweils die produktspezifischen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten können. Die vorgenannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

VI. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzes und Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt – soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist – zustande, wenn der Kunde gegenüber der Bank einen ihn bindenden Antrag auf Abschluss des entsprechenden Vertrages abgibt, indem er die ausgefüllten und unterzeichneten Vertragsunterlagen sowie die von der Deutschen Post AG bestätigten Unterlagen zum Postident-Verfahren an die Bank zurücksendet und die Bank diesen Antrag annimmt. Voraussetzung für die Annahme des Antrages ist, dass der Bank alle erforderlichen Unterlagen – insbesondere die Unterlagen zum Postident-Verfahren – vollständig ausgefüllt und unterschrieben vorliegen.

VI. Widerrufsbelehrung für das Bank11-Tagesgeldkonto (Kundenstammvereinbarung), das SparbriefkontoFEST und das Sparbriefkonto TotalFlex

Ihnen steht das nachfolgend dargestellte Recht zum Widerruf für jeden einzelnen Vertrag gesondert zu.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH, Hammer Landstraße 91, 41460 Neuss, E-Mail: mail@bank11.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer Abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
9. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
10. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
11. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
12. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
13. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
14. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

VII. Gültigkeitsdauer dieser Informationen

Diese Informationen sind bis auf Weiteres gültig.